



**Evangelische Jugend in
Hessen und Nassau e.V.**
Landgraf-Philipps-Anlage 66
64283 Darmstadt
info@ejhn.de

11.10.2024

Einverständniserklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten

(bitte unterschrieben mitbringen und bei Anmeldung vor Ort einreichen)

Für die Teilnahme folgender Veranstaltung

am _____

der Ev. Jugend in Hessen und Nassau e.V. (EJHN)

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

an der oben genannten Veranstaltung teilnehmen darf.

Sollte ihr Kind den Anweisungen der Aufsichtspersonen nicht Folge leisten, kann es von dieser Veranstaltung ausgeschlossen werden.

Weiter bin ich damit einverstanden, dass Bild-/Film- und Tonaufnahmen meines Kindes, welche im Rahmen der Veranstaltung gemacht werden, im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch auf Onlinemedien der EJHN e.V. uneingeschränkt verwendet und gespeichert werden dürfen. Die Rechtseinräumung erfolgt ohne Vergütung und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort und Datum

Unterschrift des*r Erziehungsberechtigten

Anschrift des*r Erziehungsberechtigten

Unterschrift der teilnehmenden Person

Jugendschutzgesetz (JuSchG)

§ 9 Alkoholische Getränke

(1) In Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit dürfen

1. Bier, Wein, weinähnliche Getränke oder Schaumwein oder Mischungen von Bier, Wein, weinähnlichen Getränken oder Schaumwein mit nichtalkoholischen Getränken an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren,
2. andere alkoholische Getränke oder Lebensmittel, die andere alkoholische Getränke in nicht nur geringfügiger Menge enthalten, an Kinder und Jugendliche weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden.

(2) Absatz 1 Nummer 1 gilt nicht, wenn Jugendliche von einer personensorgeberechtigten Person begleitet werden.

(3) In der Öffentlichkeit dürfen alkoholische Getränke nicht in Automaten angeboten werden. Dies gilt nicht, wenn ein Automat

1. an einem für Kinder und Jugendliche unzugänglichen Ort aufgestellt ist oder
2. in einem gewerblich genutzten Raum aufgestellt und durch technische Vorrichtungen oder durch ständige Aufsicht sichergestellt ist, dass Kinder und Jugendliche alkoholische Getränke nicht entnehmen können.

§ 20 Nr. 1 des Gaststättengesetzes bleibt unberührt.

(4) Alkoholhaltige Süßgetränke im Sinne des § 1 Abs. 2 und 3 des Alkopopsteuergesetzes dürfen gewerbsmäßig nur mit dem Hinweis "Abgabe an Personen unter 18 Jahren verboten, § 9 Jugendschutzgesetz" in den Verkehr gebracht werden. Dieser Hinweis ist auf der Fertigpackung in der gleichen Schriftart und in der gleichen Größe und Farbe wie die Marken- oder Phantasienamen oder, soweit nicht vorhanden, wie die Verkehrsbezeichnung zu halten und bei Flaschen auf dem Frontetikett anzubringen.